

Siegener Zeitung vom 08. Februar 2002

Sänger ehrten bei Familienabend Mitglieder

Über 50 Aktive des Gemischten Chores »Arion« haben sich für 2002 einiges vorgenommen

anna **Weidenhausen**. Heinrich Imhof (Belker) ließ als Vorsitzender des Gemischten Chors »Arion« Weidenhausen beim Familienabend kurz das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren, unter anderem erinnerte er an die Feierlichkeiten anlässlich des 120. Vereinsbestehens.

Der derzeit über 50 aktive Sängerinnen und Sänger zählende Gesangverein, mit einem relativ hohen Anteil junger Stimmen, hat sich auch für das laufende Jahr viel vorgenommen: Anfang April richteten die Weidenhäuser das Gutachtersingen des Sängerkreises Wittgenstein in der Aula des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe aus. Eine Woche später wirkt der Klangkörper beim Konzert der Schreiber-Chöre in der Kulturhalle Netphen mit. Leistungsorientiert geht es in der Jahresmitte weiter: Anfang Mai und Mitte Juni stellen die Sänger ihr musikalisches Können bei den Sängerwettstreiten in Birkefehl und Oberveischede unter Beweis. Zudem nimmt der Chor im Juli am Zuccalmaglio-Wettbewerb in Wachtberg-Berkum (Sängerkreis Bonn) teil.

Während des gemütlichen Abends wurden Ernst-Otto Spies sowie Heinrich Müsse für 25-jährige passive Mitgliedschaft geehrt. Ebenfalls 25 Jahre Treue verbinden Peter Cronau, Traudel Nettelbeck und Walter Nettelbeck mit dem Weidenhäuser Gesangverein, alle drei waren mehr als 20 Jahre aktive Sänger und die beiden Männer sind es auch heute noch. Alfred Neumann erhielt für 50 Jahre passive Mitgliedschaft eine Urkunde und wurde dafür zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine weitere Urkunde erhielt der Ehrenvorsitzende des Chors, Hermann Hofius, für seine 50-jährige Mitgliedschaft, davon mehr als 30 Jahre aktiv. Heinrich Walle wurde für seinen 50-jährigen aktiven Gesangseinsatz zum Ehrenmitglied ernannt. Zudem erhält er die goldene Sängernadel bei der Zentralehrung des Sängerkreises im Herbst.

Für langjährige Vorstandstätigkeit wurden ebenfalls Luise Bald und Georg-Wilhelm Spies ausgezeichnet. Der Weidenhäuser Klangkörper brachte unter dem Dirigat seines Chorleiters Jens Schreiber den Freunden des Chors und seinen geehrten Mitgliedern drei Ständchen und zeigte dabei eine Kostprobe seines Könnens.